

Medieninformation

12 / 2019

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Dr. Renke Coordes**Durchwahl**Telefon: +49 3501 542 166
Telefax: +49 3501 542 213renke.coordes@
smul.sachsen.de

Graupa, 12. Juli 2019

Neue Nachwuchskräfte für den Wald

Erfolgreiche Abschlüsse bei der Forstwirtausbildung sind Basis für einen gelungenen Start ins Berufsleben

Nach dreijähriger Berufsausbildung erhielten heute (12. Juli 2019) 44 junge Forstwirte ihre Abschlusszeugnisse in der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe. „Ich gratuliere den Absolventen zu den Prüfungsergebnissen und ihren Leistungen während der Ausbildung“, würdigte der Personalchef und stellvertretende Geschäftsführer von Sachsenforst Mike Eller die forstlichen Nachwuchskräfte.

Die Waldexperten werden dringend benötigt: „Die Wälder in Sachsen stehen aktuell durch Stürme, Dürre und Borkenkäfer erheblich unter Stress“, bekräftigte Eller nachdrücklich. „Für die Bewältigung der massiven Waldschäden und die Gestaltung robuster Wälder für die Zukunft durch den Waldumbau benötigen wir bestens ausgebildete Forstwirte.“

Die drei Spitzenreiter unter den diesjährigen Absolventen sind Ramona Voelker, Kevin Kögler und Maximilian Wittig und kommen aus den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Zwickau. Ihre betriebliche Ausbildung erhielten sie in den Forstbezirken Neustadt, Chemnitz und Bärenfels. Nachdem im vergangenen Jahr der beste Notendurchschnitt der sächsischen Absolventen der Forstwirtausbildung seit mehr als zehn Jahren erreicht worden war, kann auch für das Jahr 2019 ein überdurchschnittlich guter Jahrgang in die Berufspraxis entlassen werden. 38 der erfolgreichen Prüflinge haben Ihre Ausbildung bei Sachsenforst absolviert, zwei beim kommunalen Forstbetrieb der Stadt Leipzig und vier bei privaten Forstunternehmen.

Die erfolgreichen Absolventen – darunter in diesem Jahr sechs Frauen – haben auf dem Arbeitsmarkt sehr gute Perspektiven. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Neben den klassischen Arbeitsbereichen in kommunalen, privaten und staatlichen Forstbetrieben und -unternehmen sind auch Dienstleister im Bereich der Baum-, Garten- und Landschaftspflege

**Sachsenforst****Hausanschrift:****Staatsbetrieb Sachsenforst**
Geschäftsleitung
Bonnwitz Str. 34
01796 Pirna OT Graupawww.sachsenforst.de**Sprechzeiten:**

Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956**Verkehrsverbindung:**Buslinie G/L (Pirna-Graupa)
Buslinie 83 (Pillnitz-Graupa)

Medieninformation

12 / 2019

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

an gut ausgebildeten Forstwirten sehr interessiert. Auch eine Weiterqualifizierung zum Forstwirtschaftsmeister oder Forstmaschinenführer sowie die Aufnahme eines forstlichen Studiums sind für die jungen Forstwirte eine Option. Sachsenforst selbst kann aus dem diesjährigen Jahrgang 18 ausgelernten Forstwirten einen Berufseinstieg anbieten.

Bereits zum 1. September 2019 startet für etwa 50 neue angehende Forstwirte das erste Ausbildungsjahr. 40 davon werden Ihre Ausbildung bei Sachsenforst und voraussichtlich zehn bei anderen forstlichen Ausbildungsbetrieben beginnen.

Hintergrund

Die Ausbildung zum Forstwirt erfolgt in Sachsen in einem dualen System. Die Lehrlinge absolvieren den praktischen Teil der Lehre überwiegend in ihren Ausbildungsbetrieben. Die schulische Ausbildung erfolgt am Beruflichen Schulzentrum „Anne Frank“ Plauen in der Außenstelle Morgenröthe. Am selben Ort befindet sich auch die Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, in der die praktisch-überbetriebliche Lehrausbildung stattfindet.

Ausbildungsbetriebe in Sachsen sind neben Sachsenforst, der langfristig, stabil ca. 40 Auszubildende pro Jahr ausbildet, körperschaftliche und private Forstbetriebe sowie private Forstunternehmer. Wie im vergangenen Jahr sind zwei Forstwirte des aktuellen Abschlussjahrgangs bei Mitgliedsbetrieben des Ausbildungsverbundes der Ausbildungsinitiative Forst e.V. ausgebildet worden.

Die Prüfungsinhalte umfassen praxisnahe Aufgaben wie den Holzeinschlag, die Begründung und Pflege junger Waldbestände oder naturschutzfachliche Maßnahmen. Zudem werden drei schriftliche Klausuren in den Fächern Wirtschafts- und Sozialkunde, Holzernte und Forsttechnik sowie Waldbewirtschaftung und Landschaftspflege einschließlich einer Bestimmungsprüfung abgelegt.

Alle Informationen zur Forstwirtausbildung finden Sie im Internet unter:

www.sachsenforst.de

www.gruene-berufe.sachsen.de

www.ausbildungsinitiative-forst.de